

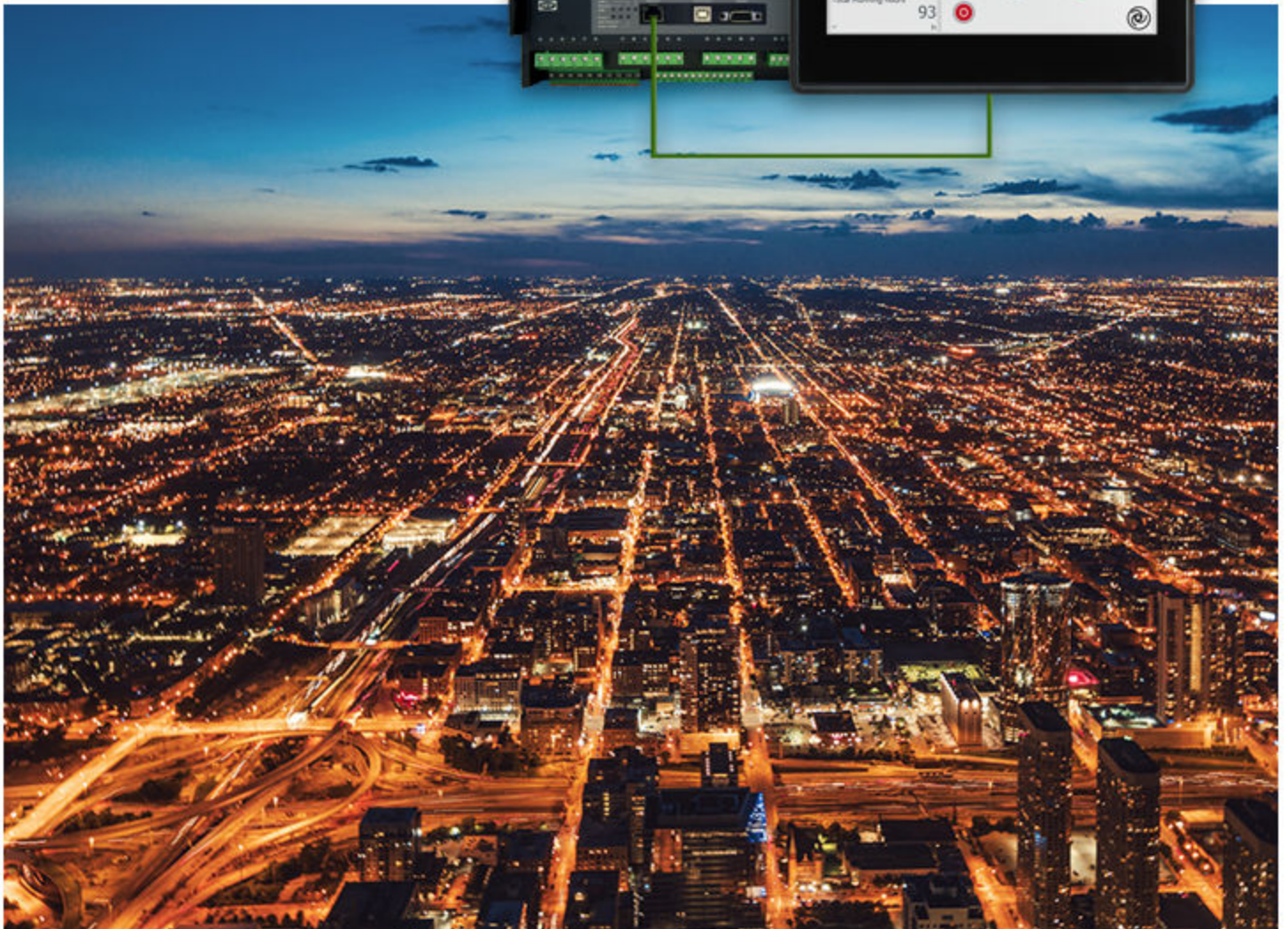
AGC-4 Mk II

Konfigurierbare E/A-Erweiterungskarten, vier 4-20 mA Eingänge

Option M15.x



Improve
Tomorrow



1. Gültigkeit

1.1 Umfang der Option M15.....	3
--------------------------------	---

2. Allgemeine Informationen

2.1 Warnungen, rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise.....	4
2.1.1 Warnungen und Hinweise.....	4
2.1.2 Rechtliche Informationen und Haftungsausschluss.....	4
2.1.3 Sicherheitshinweise.....	4
2.1.4 Elektrostatische Entladung.....	4
2.1.5 Werkseinstellungen.....	5

3. Optionsbeschreibung

3.1 Option M15.x.....	6
3.1.1 Klemmenbelegung, M15.6.....	6
3.1.2 Klemmenbelegung, M15.8.....	6

4. Funktionsbeschreibung

4.1 Konfiguration der Analogeingänge.....	7
4.2 Differenzialmessung.....	8
4.3 Drahtbruchüberwachung.....	8
4.3.1 Prinzip.....	8

1. Gültigkeit

1.1 Umfang der Option M15

Diese Beschreibung der Optionen bezieht sich auf AGC-4 Mk II, Softwareversion 6.00 oder höher.

2. Allgemeine Informationen

2.1 Warnungen, rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise

2.1.1 Warnungen und Hinweise

In diesem Handbuch wird mit den unten aufgeführten Symbolen auf wichtige Informationen hingewiesen. Um sicherzustellen, dass die Hinweise beachtet werden, sind diese hervorgehoben, um sie vom allgemeinen Text zu unterscheiden.

Warnungen



GEFAHR!



Dies zeigt gefährliche Situationen.

Wenn die Richtlinien nicht befolgt werden, führen diese Situationen zu Tod, schweren Verletzungen, Beschädigung oder Zerstörung von Geräten.

Anmerkungen

ANMERKUNG Diese Anmerkungen enthalten allgemeine Informationen.

2.1.2 Rechtliche Informationen und Haftungsausschluss

DEIF übernimmt keine Haftung für den Betrieb oder die Installation des Aggregats. Sollte irgendein Zweifel darüber bestehen, wie die Installation oder der Betrieb des vom Multi-line2-Gerät gesteuerten Systems erfolgen soll, muss das verantwortliche Planungs-/Installationsunternehmen angesprochen werden.

ANMERKUNG Das Multi-line2-Gerät darf nur von autorisiertem Personal geöffnet werden. Sollte das Gerät dennoch geöffnet werden, führt dies zu einem Verlust der Gewährleistung.

Haftungsausschluss

DEIF A/S behält sich das Änderungsrecht auf den gesamten Inhalt dieses Dokumentes vor.

Die englische Version dieses Dokuments enthält stets die neuesten und aktuellsten Informationen über das Produkt. DEIF übernimmt keine Verantwortung für die Genauigkeit der Übersetzungen und Übersetzungen werden eventuell nicht zur selben Zeit wie das englische Dokument aktualisiert. Im Falle von Unstimmigkeiten hat das englische Dokument Vorrang.

2.1.3 Sicherheitshinweise

Der Betrieb und die Installation des Multi-line2-Gerätes sind mit dem Auftreten gefährlicher Spannungen verbunden. Daher sollte die Installation nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden, dem die Risiken bei der Arbeit mit elektrischen Anlagen bewusst sind.



GEFAHR!

Beachten Sie lebensgefährliche Ströme und Spannungen. Das Berühren der AC-Messeingänge kann zu Verletzungen oder Tod führen.

2.1.4 Elektrostatische Entladung

Um die Klemmen vor und während der Montage gegen statische Entladungen zu schützen, müssen ausreichende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Wenn das Gerät installiert und angeschlossen ist, sind diese Sicherheitsmaßnahmen nicht mehr notwendig.

2.1.5 Werkseinstellungen

Das Gerät wird ab Werk mit Standardeinstellungen ausgeliefert. Diese Einstellungen sind für Motor bzw. Aggregat nicht zwangsläufig korrekt. Prüfen Sie vor dem Start des Motors bzw. Aggregats alle Einstellungen und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

3. Optionsbeschreibung

3.1 Option M15.x

Option M15.x ist eine Hardware-Option, d.h. es wird eine zusätzliche Platine zu den standardmäßig vorhandenen Platinen installiert.

3.1.1 Klemmenbelegung, M15.6

Klemme	Funktion	Technische Daten	Beschreibung
90	Analogeingang 91	Gemeinsamer	4-20 mA Eingang, konfigurierbar
91	Analogeingang 91	4-20 mA Ein	
92	Analogeingang 93	Gemeinsamer	4-20 mA Eingang, konfigurierbar
93	Analogeingang 93	4-20 mA Ein	
94	Analogeingang 95	Gemeinsamer	4-20 mA Eingang, konfigurierbar
95	Analogeingang 95	4-20 mA Ein	
96	Analogeingang 97	Gemeinsamer	4-20 mA Eingang, konfigurierbar
97	Analogeingang 97	4-20 mA Ein	

3.1.2 Klemmenbelegung, M15.8

Klemme	Funktion	Technische Daten	Beschreibung
126	Analogeingang 127	Gemeinsamer	4-20 mA Eingang, konfigurierbar
127	Analogeingang 127	4-20 mA Ein	
128	Analogeingang 129	Gemeinsamer	4-20 mA Eingang, konfigurierbar
129	Analogeingang 129	4-20 mA Ein	
130	Analogeingang 131	Gemeinsamer	4-20 mA Eingang, konfigurierbar
131	Analogeingang 131	4-20 mA Ein	
132	Analogeingang 133	Gemeinsamer	4-20 mA Eingang, konfigurierbar
133	Analogeingang 133	4-20 mA Ein	



Zusätzliche Informationen

Informationen zur Verdrahtung von aktiven und passiven Messumformern entnehmen Sie bitte der **Installationsanleitung**.

4. Funktionsbeschreibung

4.1 Konfiguration der Analogeingänge

Die Analogeingänge können zum Schutz und zur Messwertanzeige genutzt werden.

Konfiguration mit der Utility-Software

Jeder Analogeingang kann auf der Seite *E/A-Setup* konfiguriert werden, wie unten gezeigt.

MI 102 | MI 105 | MI 108 | AIN 91 (M15_6) | AIN 93 (M15_6) | AIN 95 (M15_6) | AIN 97 (M15_6) | Digital input 23 to 27 (STD) | Digit

Analogue input 91
1st alarm: Parameter: 4000, Modbus address: 256
2nd alarm: Parameter: 4010, Modbus address: 257
Wire break: Parameter: 4020, Modbus address: 264

Input type 4-20mA
Scaling No unit 1/1
Selected curve

Output
Input

Configurable curve

	Input	Output
Set point 1	4	4
Set point 2	20	20

Wire break detection: Disable
Wire break fail class: Warning
Output A: Not used
Output B: Not used

1st Alarm
Alarm when input is: High
Set point: 10
Delay: 120 Sec.
Fail class: Warning
Output A: Not used
Output B: Not used
Auto acknowledge: OFF
Inhibits: Inhibits...

2nd Alarm
Alarm when input is: High
Set point: 10
Delay: 120 Sec.
Fail class: Warning
Output A: Not used
Output B: Not used
Auto acknowledge: OFF
Inhibits: Inhibits...

Konfigurieren der Kurve: Wählen Sie die *Ausgangswerte* für *Sollwert 1* und *Sollwert 2*. Bei einer umgekehrt proportionalen Kurve hat der *Sollwert 1* den höheren Ausgangswert.

Anzeigen des 4-20-mA-Eingangswertes

Die Werte des 4-20 mA-Eingangs können auf dem DU-2 Display dargestellt werden. Die Messwerte finden sich in der zweiten Zeile des Einstellmenüs oder, falls konfiguriert, im Ansichtenmenü.



INFO

Informationen zum Menüsystem und zur Konfiguration der Benutzeransichten finden Sie in der **Bedienungsanleitung**.

Ändern des Messtextes und der Einheit

Mit Hilfe der Utility-Software können Sie Text und Einheit der Messung ändern. Der Text und die Einheiten können auf der Seite *Übersetzungen* der Utility-Software geändert werden. Textänderungen werden angezeigt. Anstelle von „4-20mA 91.1 ##mA“ könnte dies z. B. „Öldruck ##bar“ sein.

Auswahl der anzuzeigenden Dezimalstellen

Bevor Sie die Kurve konfigurieren, wählen Sie auf der Seite *E/A-Setup* unter *Skalierung* die Option **Keine Einheit 1/1**, um keine Dezimalstellen anzuzeigen, **Keine Einheit 1/10**, um eine Dezimalstelle anzuzeigen, und **Keine Einheit 1/100**, um zwei Dezimalstellen anzuzeigen.

Parameterliste

Abgesehen von der Seite *E/A-Setup* sind die Parameter der Option M15 4000-4110 (M15.6) und 4800-4910 (M15.8).

4.2 Differenzialmessung

Die Steuerung kann die Option M15-Eingänge für Differenzialmessungen zwischen zwei analogen Eingangswerten verwenden. Der Aufbau und die Funktion der Differenzialmessung sind im **Handbuch für Konstrukteure** beschrieben.

4.3 Drahtbruchüberwachung

Ist eine Drahtbruchüberwachung der Sensoren/Leitungen nötig, kann jedem individuellen Eingang ein Alarm zugeordnet werden.

Liegt der gemessene Eingangswert außerhalb des definierten Messbereichs, wird er als Kurzschluss oder Drahtbruch angenommen und es wird ein Alarm mit einer konfigurierbaren Fehlerklasse ausgelöst.

4.3.1 Prinzip

Die Abbildung zeigt, dass der Messwert bei Drahtbruch auf Null zurückfällt. Ein Alarm wird ausgelöst.

